

# Christian Ofenbauer

## Satyrspiel 2019/20. Geschachtelte Musik zu Bildern

Uraufführung bei Wien Modern

Uraufführung von Christian Ofenbauer beim Eröffnungskonzert von Wien Modern: Nicht nur wir sind begeistert von dem Klangzauber, perfekt gespielt vom ORF Radio-Symphonieorchester Wien unter GMD Marin Alsop, in Nebel-Farben-Hauch getaucht von Andrea Sodomka. Auch die Rezensionen können sich sehen lassen:

„Ein wortloses ‚Satyrspiel‘ fesselt mit der Erforschung des Ungreifbaren“, titelt die Zeitung „Die Presse“, und führt weiter aus:

„Nebel kriecht von der Bühne, wo Stoffbahnen von der Decke hängen. Wie aus einem Nebel scheint dann auch die Musik zu dringen: ein und derselbe Ton, zart ausgehalten, verschiedentlich tröpfelnd. Das Ensemble vergrößert sich unmerklich, die Farbpalette wird breiter – und man schwingt sich ein auf eine lange Dauer. Aber keine Red’ von Langeweile: Dass einen dieses kontinuierlich anwachsende Klangbild – mal Mosaik, mal Zeichnung, mal Gemälde – über 50 Minuten nicht loslässt, dass es das Ohr mit fragiler Zärtlichkeit über viele sanfte, aber distinkte Szenenwechsel hinweg in Bann schlägt, ohne sich dabei je aufzudrängen, gehört zu den geheimnisvollen Stärken von Christian Ofenbauers orchestralem ‚Satyrspiel‘.“ (Walter Weidinger / Die Presse - Onlineausgabe vom 1.11.2021)



„Im Nebel leuchten neue Klänge“, ist in der Wiener Zeitung zu lesen: „Für den zweiten Teil finalisierte Christian Ofenbauer seine Opern-Tetralogie, verzichtete darin auf jegliches menschliche Wort und überließ die Reminiszenz an das Szenische der ‚Visuellen Komposition‘ von Andrea Sodomka. Im dichten Nebel und auf transparenten Stoffbahnen leuchteten warmes Orange und kühles Blau, sparsam eingesetzte Effekte, die dem knapp einstündigen Werk den notwendigen Raum gaben. Ofenbauers Musik entwickelte einen rhythmischen Sog, der das Publikum mit klanglicher Verdichtung zu fesseln wusste.“ (M.-T. Rudolph / Wiener Zeitung - Onlineausgabe vom 1.11.2021)



(c) Markus Sepperer

# WIEN MODERN



Fotos Doblinger